



Einladung zur Themenkonferenz: „Daten integrieren! Neue Migration im Bildungsmanagement und -monitoring“

Wann: Mittwoch, den 17. Mai 2017, von 10:00 bis 15:30 Uhr
Wo: Kulturhaus Milbertshofen (Curt-Mezger-Platz 1, 80809 München)

Welche Rolle können Daten bei der kommunalen Integrationsarbeit spielen? Auf diese Frage sollen im Rahmen der Themenkonferenz „Daten integrieren! Neue Migration im Bildungsmanagement und -monitoring“ Antworten gefunden werden.

Ein einleitender Impulsvortrag zeigt auf, wie datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement mit Hilfe eines gezielten Monitorings zur Integration von Neuzugewanderten beitragen kann. Zudem werden in fünf parallel stattfindenden Fokusrunden ausgewählte Praxisbeispiele vorgestellt und diskutiert, die die spezifischen Themenkreise Kompetenzmessung am Übergang Schule-Beruf sowie in der beruflichen Integration, gute Kooperation zwischen Kommunaler Koordination und Monitoring sowie die Frage nach relevanten Daten zur Kommunalen Koordination aufgreifen. Die Fokusrunden finden jeweils vor und nach der Mittagspause statt, sodass die Teilnehmenden die Möglichkeit haben, an insgesamt zwei im Vorfeld gewählten Runden teilzunehmen.

Im abschließenden Praxis-Talk werden Expert/innen aus ihrer kommunalen Praxis berichten und dem Plenum Anregungen mit auf den Weg geben, wie Integration Neuzugewanderter vor Ort besser gelingen kann.

Diese bayernweite Themenkonferenz der Transferagentur Bayern richtet sich an Kommunale Koordinator/innen der Bildungsangebote für Neuzugewanderte, Bildungsmonitorer/innen, Bildungsmanager/innen, Interessierte der Fachöffentlichkeit und Entscheidungsträger der Kommunalpolitik und -verwaltung.

Bitte melden Sie sich **bis zum 5. Mai 2017 über das [Online-Anmeldeformular](http://www.transferagentur-bayern.de)** unter www.transferagentur-bayern.de an. Die Teilnehmerzahl für diese Veranstaltung ist begrenzt.



Themenkonferenz

„Daten integrieren! Neue Migration im Bildungsmanagement und -monitoring“

am 17. Mai 2017
im Kulturhaus Milbertshofen (Curt-Mezger-Platz 1, 80809 München)

PROGRAMM

10:00 Uhr **Ankommen und Begrüßungskaffee**

10:30 Uhr **Begrüßung**

Dr. Tobias Schmidt, Gesamtkoordination Transferagentur Bayern und Projektleitung Regionalbüro Süd, Deutsches Jugendinstitut e.V.

10:45 Uhr **„Integration und Migration: ein Aktionsfeld mit großer Relevanz im Bildungsmanagement und -monitoring“**

Dominik Redemann, Transferagentur Bayern, Regionalbüro Süd, Deutsches Jugendinstitut e.V.

11:15 Uhr **Koordinierung, Kooperation und Kompetenzerfassung:
Parallele Fokusrunden I**

(Bitte wählen Sie eine von fünf parallel stattfindenden Fokusrunden aus; weitere Informationen zu den einzelnen Fokusrunden finden Sie auf den nachfolgenden Seiten)

12:15 Uhr **Mittagspause**

13:15 Uhr **Koordinierung, Kooperation und Kompetenzerfassung:
Parallele Fokusrunden II**

(Bitte wählen Sie eine von fünf parallel stattfindenden Fokusrunden aus; weitere Informationen zu den einzelnen Fokusrunden finden Sie auf den nachfolgenden Seiten)

14:15 Uhr **Praxis-Talk „Integration und Monitoring“**

Expert/innen der Fokusrunden diskutieren über erreichte Ziele und künftige Aufgaben eines integrationsbezogenen Bildungsmonitorings in der Kommune

15:00 Uhr **Koordinierung, Kooperation und Kompetenzerfassung:
Posterausstellung im Foyer**

Individuelle Gespräche bei Kaffee und Kuchen

15:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Informationen zu den parallelen Fokusrunden I und II

Für die parallelen Fokusrunden I (11:15 Uhr bis 12:15 Uhr) und II (13:15 Uhr bis 14:15 Uhr) bitten wir Sie, bei Ihrer Anmeldung unter www.transferagentur-bayern.de jeweils eine Fokusrunde auszuwählen, die Sie gerne besuchen möchten. Herzlichen Dank!

Fokusrunde 1:

„Kompetenzbilanzierung am Übergang Schule – Beruf: der ‚ProfilPASS® für junge Flüchtlinge und Asylbewerber‘ im Landkreis Ostallgäu“

*Heike Großkurth, Transferagentur Bayern, Regionalbüro Süd, Deutsches Jugendinstitut e.V.
(in Vertretung für Tanja Hiemer, Kommunale Koordinatorin für die Bildungsangebote Neuzugewanderter im Landkreis Ostallgäu)*

In dieser Fokusrunde stellt Heike Großkurth in Vertretung für Tanja Hiemer den ProfilPASS® vor, der für junge Flüchtlinge und Asylbewerber/innen im Landkreis Ostallgäu modifiziert wurde. Dieses ressourcenorientierte Kompetenzbilanzierungsinstrument gibt jungen Flüchtlingen und Asylbewerber/innen durch Feststellung ihrer eigenen Interessen und Fähigkeiten eine erste Orientierung auf dem Arbeitsmarkt. Der Entwicklungsprozess und die konkrete Anwendung dieses Beratungs- und Coaching-Instrumentes sind zentrale Inhalte des Vortrags.

Fokusrunde 2:

„Kompetenzmessung und Potenzialanalyse für die berufliche Integration: der Kompetenzcheck ‚check.work‘ der IHK München und Oberbayern“

Mareike Ziegler, Teamleitung Integration, IHK München und Oberbayern

Mareike Ziegler stellt den Entwicklungsprozess des IHK-Kompetenzchecks „check.work“ und die damit gemachten Erfahrungen in der Anwendung vor. Durch einen webbasierten Test gibt der IHK-Kompetenzcheck „check.work“ Jugendlichen und Erwachsenen Aufschluss über ihre individuellen Stärken, Fähigkeiten und Interessen im beruflichen Kontext. „check.work“ ist Teil eines umfassenden Maßnahmenpaketes der IHK München und Oberbayern, das die zielgerichtete Integration Neuzugewanderter in den Arbeitsmarkt unterstützen soll.



Fokusrunde 3

„Kompetenzmessung in gelingender Kooperation: das Kompetenzfeststellungsverfahren für Asylbewerber/innen im Landkreis Mühldorf am Inn“

Elisabeth Huber, Stabsstellenleitung, Landkreis Mühldorf a. Inn

Carmen Legni, Referentin für Bildungsmonitoring, Landkreis Mühldorf a. Inn

Elisabeth Huber und Carmen Legni informieren über das in Kooperation mit der Agentur für Arbeit entwickelte Kompetenzfeststellungsverfahren für Asylbewerber/innen im Landkreis Mühldorf am Inn. Sie nehmen hierbei Bezug auf die Initiierung des Verfahrens und die dafür entscheidenden Akteure. Die konkrete Umsetzung des Kompetenzfeststellungsverfahrens vor Ort wie auch die weitere Verwendung der hierbei erhobenen Daten sind zudem Themen dieser Fokusrunde.

Fokusrunde 4:

„Gute Kooperation zwischen Monitoring und Kommunaler Koordinierung: Wie gelingt das?!“

Dr. Gloria Jahn, Bildungsmonitorerin, Landkreis Oberallgäu

Teresa Daubenmerkl, Kommunale Koordinatorin für Bildungsangebote Neuzugewanderter, Landkreis Oberallgäu

Dr. Gloria Jahn und Teresa Daubenmerkl berichten in dieser Fokusrunde über die gute Kooperation von Kommunalem Bildungsmonitoring und Kommunaler Koordinierung im Landkreis Oberallgäu. Hierbei skizzieren sie ihre gemeinsamen Handlungsfelder sowie die Gelingsbedingungen ihrer Zusammenarbeit. Auch die Herausforderungen, die die Kooperation an beide stellt und wie sie diesen begegnen, sind Inhalt dieser Fokusrunde.

Fokusrunde 5:

„Kommunale Koordinierung ohne kommunales Monitoring: Was sind relevante Daten und wie bekommt man diese?“

Anna Borowiec, Kommunale Koordinatorin, Landkreis Augsburg

Anja Fünfer, Kommunale Koordinatorin, Landkreis Augsburg

Anna Borowiec und Anja Fünfer berichten darüber, wie sie der Herausforderung der Kommunalen Koordinierung ohne Bildungsmonitoring begegnen. Sie sprechen sowohl über steuerungsrelevante Daten als auch darüber, wie sie diese erhalten und schildern ihr konkretes Vorgehen dabei.
